

Landeskoordination
 Girls' Day und Boys' Day in Berlin

Daniela Döbler, Almut Borggrefe, Kornelia Ruppmann
 Tel. 030-308798-37/-12/-16

boysday@life-online.de

Rheinstraße 45, 12161 Berlin

www.life-online.de, www.berlin.de/boys-day

Der Boys' Day 2019 in Berlin – Auswertung

Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag fand 2019 bundesweit zum 9. Mal statt. Aufgrund der Osterferien wurde der Aktionstag vom April in den März vorverlegt. Auch im kommenden Jahr findet der Boys' Day wieder am letzten Donnerstag im März statt – nämlich am 26.03.2020.

Trotz des frühen Termins gab es wieder eine rege Beteiligung von Anbietenden und Schülern. **In Berlin gab es insgesamt 449 Veranstaltungen - so viele wie noch nie.** Für 1807 Jungen wurden damit Plätze am Boys' Day geschaffen (2018: 336/1762).

Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Nachfrage sehr groß und die Plätze auf dem Online-Radar wieder schnell ausgebucht. Viele Jungen suchen sich daher eigenständig einen Platz am Boys' Day, etwa in der eigenen ehemaligen Kita oder über private Kontakte. Es ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Zahl der Schüler, die den Aktionstag zur Berufsorientierung nutzen, deutlich höher ist.

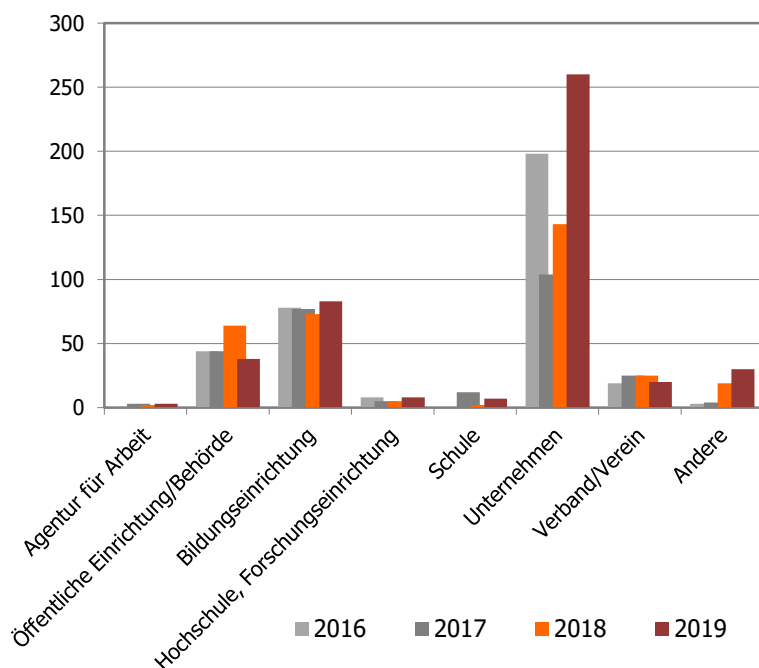
Die Daten der Auswertung beziehen sich auf die Online-Anmeldungen über die Boys' Day-Website. Telefonische Anmeldungen und Teilnehmer an geschlossenen Veranstaltungen können nicht berücksichtigt werden. Insgesamt sind 77% der Anmeldedaten für Berlin auswertbar.

Angebote am Boys' Day

Am Boys' Day können Jungen zwischen **Berufserkundungsangeboten und Pädagogischen Workshops** zu Rollenbildern und Lebensplanung wählen.

Der überwiegende Teil der angebotenen Veranstaltungen betrifft Schnupperpraktika in Gesundheits- und Pflegeberufen, dicht gefolgt von Angeboten zu Erziehung und Bildung. Zusammen bilden sie 44% aller angebotenen Plätze. Etwa 14% der Plätze entfallen auf Workshop-Angebote, was einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (2018: 3%).

Boys' Day Berlin | Veranstaltungen 2019



Die meisten Veranstaltungen am Berliner Boys' Day werden von Unternehmen durchgeführt (61%). Der deutliche Anstieg von 143 auf 260 Veranstaltungen in diesem Jahr ist vor allem auf die Beteiligung des Einzelhandels zurückzuführen.

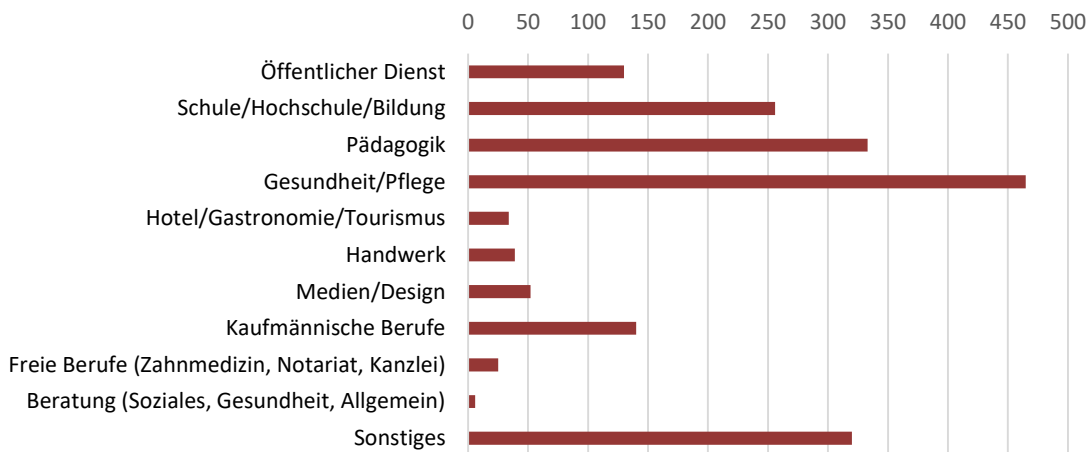
Aber auch öffentliche Einrichtungen wie Behörden, Bibliotheken und Kulturhäuser bieten Jungen am Boys' Day in Berlin Einblicke in unterschiedliche Berufe.

150 Unternehmen und Einrichtungen beteiligten sich in diesem Jahr zum ersten Mal am Aktionstag, darunter neben zahlreichen Kitas auch Pflanzenfachgeschäfte, Museen und Hotels.

Die durchschnittliche Gruppengröße der Veranstaltungen am Boys' Day 2019 betrug 4 Plätze. Im Vergleich zu den Vorjahren ist dies eine Verkleinerung und spricht für eine noch persönlichere Betreuung (2017: 5,3, 2018: 5,2). Ein Grund für die vergleichsweise kleine Gruppengröße liegt auch an dem starken Angebot von Pflegeeinrichtungen und Kitas, die nur begrenzt Jungen am Boys' Day aufnehmen können. Die meisten Veranstaltenden bieten nur einen Platz an (43%), Angebote für mehr als 30 Jungen bilden die Ausnahme.

Nur 25% der Veranstaltungen 2019 waren rollstuhlgerecht (2018: 40%). Wir hoffen, dass das Bewusstsein für Inklusion am Boys' Day nicht nachlässt.

Vorgestellte Berufszweige
 nach Anzahl der Plätze 2019



Teilnehmer am Boys' Day

Wie schon in den vergangenen Jahren setzt sich der Verjüngungstrend beim Berliner Boys' Day weiter fort. In diesem Jahr besuchten erstmals die meisten Teilnehmer die siebente Klasse (30%). Auch die Zahl der Fünft- und Sechstklässler hat erneut zugenommen und ist von 15% auf 21% gestiegen. **Insgesamt zeichnet sich ab, dass der Boys' Day insbesondere von jungen Schülern gut angenommen wird.** Es ist wünschenswert, dass vermehrt Angebote auch für diese Altersgruppe geschaffen werden.

Anders als im bundesweiten Durchschnitt, besuchen die meisten Teilnehmer am Boys' Day in Berlin nicht das Gymnasium sondern eine Integrierte Sekundarschule (51%). Dennoch ist der Anteil der Gymnasias-ten in diesem Jahr leicht gestiegen.

2,5% der Teilnehmer kommen aus dem Berliner Umland und anderen Bundesländern.

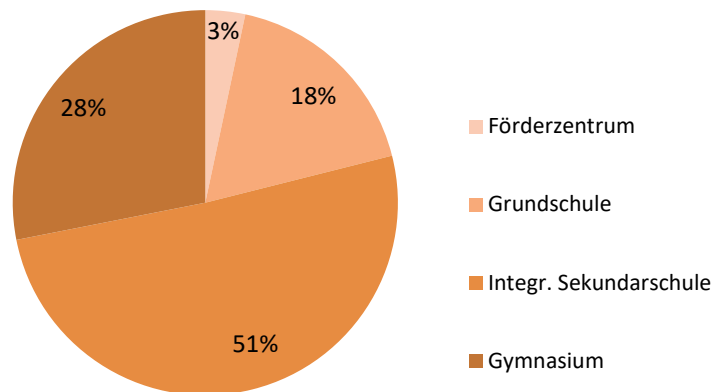
Schulen am Boys' Day

Während 2018 Jungen aus 190 verschiedenen Berliner Schulen am Boys' Day teilnahmen, stieg die Zahl 2019 auf 237 Schulen an. Berlinweit beteiligten sich am Boys' Day 67 Integrierte Sekundarschulen (2018: 61), 69 Gymnasien (2018: 58), 90 Grundschulen (2018: 68) und 9 Förderzentren (2018: 2).

Die Zunahme der beteiligten Schulen spricht dafür, dass der Aktionstag in der Breite Bekanntheit erreicht hat.

Das knappe Platzangebot am Boys' Day, stellt insbesondere die Jungen vor Probleme, an deren Schulen der Aktionstag für bestimmte Klassenstufen als Pflichtveranstaltung gilt. Schulen könnten diesem Problem begegnen, indem sie selbst pädagogische Gruppenarbeiten zu Lebensplanung und Rollenbildern anbieten. Offiziell ausgeschrieben hat ein solches Angebot auch in diesem Jahr keine Schule.¹

Teilnehmende Jungen nach Schulart 2019



Der Boys' Day in den Bezirken

Mit 449 Angeboten gab es am diesjährigen Aktionstag so viele Veranstaltungen wie noch nie in Berlin. Diese Steigerung schlägt sich auch im Angebot der Bezirke nieder. Einzig in Reinickendorf gingen die Angebotszahlen zurück.

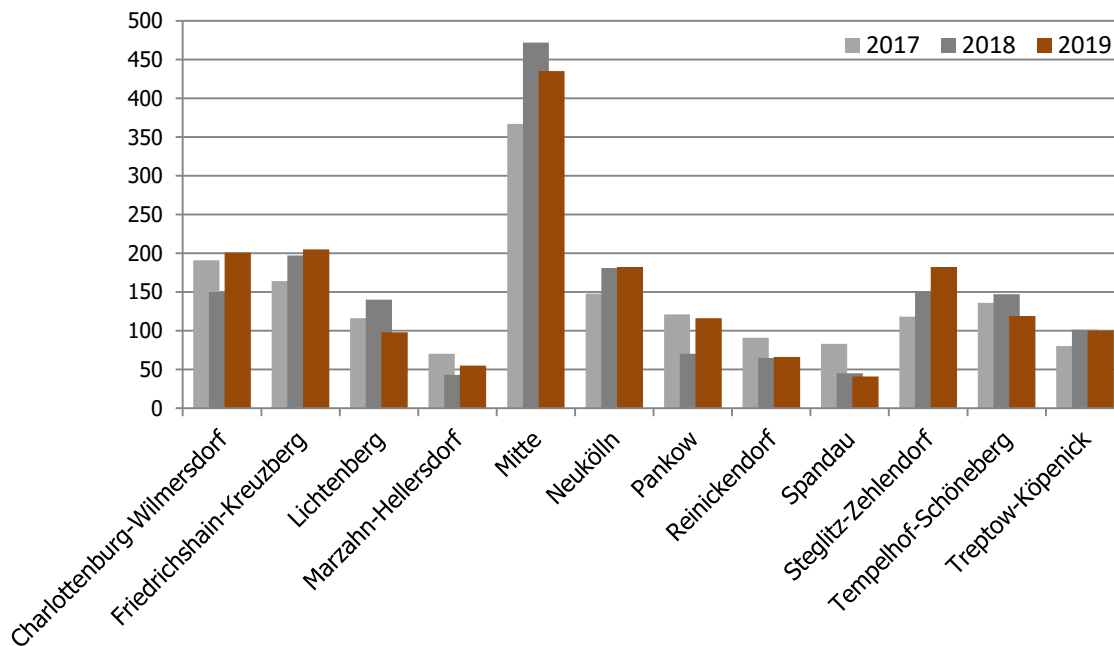
Ein Großteil der angebotenen Veranstaltungen am Boys' Day konzentriert sich auf den Innenstadtbereich. Die mit Abstand meisten Veranstaltungen fanden wieder im Bezirk Mitte statt, der das Angebot noch einmal deutlich vergrößern konnte (2019: 81, 2018: 54). An zweiter bis vierter Stelle kamen die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf (48), Steglitz-Zehlendorf (47) und Friedrichshain-Kreuzberg (44).

Obwohl die Veranstaltungszahlen gestiegen sind, ist das Platzangebot in einigen Bezirken dennoch zurückgegangen. Dies ergibt sich auch daraus, dass pro Veranstaltung weniger Plätze für Jungen angeboten wurden. Der deutlichste Anstieg sowohl in Bezug auf Veranstaltungen als auch Plätze ist in Pankow zu beobachten (42 Veranstaltungen und 116 Plätze).

Die meisten am Boys' Day teilnehmenden Jungen gingen in Steglitz-Zehlendorf zur Schule (332), gefolgt von Neukölln (261) und Tempelhof-Schöneberg (194). Die meisten Schulen waren in Steglitz-Zehlendorf (44), Pankow (29) und Charlottenburg-Wilmersdorf (27) vertreten. Der Boys' Day wird also in einigen Schulen sehr stark genutzt, sodass Jahrgänge fast vollständig am Aktionstag teilnehmen. In anderen Bezirken kommen die Schüler vereinzelt und dafür aus mehreren Schulen.

¹ Wenn Schulen selbst Workshops zu Lebensplanung oder einen Haushaltsparcours durchführen und diese nicht auf die Aktionslandkarte stellen (z.B. als geschlossene Veranstaltung), können sie in der Auswertung nicht berücksichtigt werden.

Boys' Day 2019 - Plätze in den Bezirken



Der Boys' Day in Berlin – Engagement stärken

Mit 2,1 Plätzen pro 100 Schüler liegt der Boys' Day in **Berlin über dem bundesweiten Durchschnitt** von 1,5². Die Nachfrage bleibt ungebrochen hoch: Viele Jungen haben Schwierigkeiten einen Platz am Boys' Day zu finden und das Online-Angebot ist schnell ausgebucht, sodass von einer weitaus höheren „Dunkelziffer“ auszugehen ist. Zentrales Anliegen ist es daher weitere Einrichtungen und Unternehmen zu gewinnen, die ihre Türen am Boys' Day für interessierte Jungen öffnen und ihnen Einblicke in die Berufswelt bieten. Da viele Anbietende nur begrenzt Jungen am Aktionstag aufnehmen können, sind insbesondere pädagogische Workshops wichtig, um ein weiteres Platzangebot zu schaffen.

Auch bereits engagierte Boys' Day-Anbietende gilt es zu stärken. Mit den seit 2018 wieder regelmäßig stattfindenden **Netzwerktreffen** wurde ein Raum geschaffen um allen Beteiligten Möglichkeiten zum Austausch zu geben und den Boys' Day in Berlin weiter bekannt zu machen. Ob Schule, Verwaltung oder Praxis – der gegenseitige Erfahrungsaustausch ist wichtig für die Akteur*innen und den Aktionstag in Berlin. Um Anbietende auch in der Durchführung zu unterstützen, gab es in diesem Jahr speziell zur Vorbereitung auf den Boys' Day erstmalig ein **Fortbildungsangebot** in Kooperation mit dem von Dissens e.V. betreuten EU-Projekt „Boys In Care – Jungen* stärken bei der Wahl eines sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Berufs“.

Auch lokale Initiativen sind aktiv. In Neukölln hat der Bezirksbürgermeister Martin Hikel zum ersten Mal den **Boys' Day Preis** verliehen und so besonders engagierte Akteur*innen aus dem Bezirk geehrt. Im nächsten Jahr sollen Akteur*innen des Girls' Day in Neukölln ausgezeichnet werden. Mit dieser Wertschätzung werden die Partner*innen in ihrer Arbeit bestärkt und der Erfolg der Aktionstage langfristig gesichert.

² Kompetenzzentrum Technik Diversity Chancengleichheit, Boys' Day in den Bundesländern 2019